

Die häufigsten Fragen im Interview:

Frage	Hintergrund	Meine Antwort
Erzählen Sie etwas über sich / Stellen Sie uns Ihren Werdegang vor	Den eigenen roten Faden kennen, nicht chronologisch sondern themengebunden darstellen (in Bezug auf die angestrebte Stelle), nur wichtige Stationen nennen. Jeweils Wechselgründe erwähnen	
Nennen Sie Ihren größten Erfolg	Zeigen Sie, dass Sie stolz sind auf das, was Sie erreicht haben! Knapp halten	
Nennen Sie Ihren größten Misserfolg	Was haben Sie daraus gelernt und wie arbeiten Sie an Ihren Kompetenzen?	
Ihr Werdegang: Was würden Sie heute anders machen?	Zu den eigenen Entscheidungen stehen, aber auch reflektiert sein. Fehlentscheidungen erwähnen und alternativen Weg aufzeigen	
Wo sehen Sie sich in 5 Jahren?	Denken Sie über den nächsten Schritt hinaus, zeigen Sie, dass Sie den Willen zu weiterer Entwicklung haben und es sich zutrauen. Achtung: Die Firma will nicht hören, dass Sie in 5 Jahren bereits in einem anderen Unternehmen arbeiten möchten!	
Wie würden Sie sich charakterisieren? Alternative: Was schätzen Kollegen/Ihr Vorgesetzter an Ihnen?	Übereinstimmung Fremd- und Selbstwahrnehmung. Mit konkreten Beispielen arbeiten, z.B. „Kollegen sagen über mich...“	
Was sind Ihre Stärken?	3 nennen, „Besonders gut kann ich ...“, mit Beispielen erläutern: „Wenn im Team neue Aufgaben verteilt werden, dann...“	
Was sind Ihre Schwächen?	Mind. 1 nennen: „Manchmal finde ich es schwierig...“ „Ich weiß, dass ich mich bei ... besonders anstrengen muss.“ Konkreten Umgang damit erläutern: „Dies löse ich, indem ich ...“ Nennen Sie etwas, das nicht in direktem Bezug zur angestrebten Stelle steht.	

Was tun Sie besonders gern / was motiviert Sie? Was tun Sie besonders ungern?	Ungern: Sollte trotzdem noch positiv dargestellt werden. Unbedingt Bereitschaft zeigen, auch die ungeliebteren Aufgaben zu übernehmen	
Womit bringt man Sie auf die Palme/aus dem Konzept? Und wie merkt man Ihnen das an?	Hier zeigen Sie Ihre persönlichen Werte! Antworten Sie trotzdem ausschließlich berufsbezogen und erläutern Sie an einem Beispiel. Stellen Sie dar, dass Sie souverän mit solchen Situationen umgehen können, z. B.: „Wenn ich Ungerechtigkeiten sehe, dann kann ich mich nicht zurückhalten. Ich spreche das an...“	
Mit welchem Typ Mensch kommen Sie nicht gut aus?	Sehr bedeckt halten, schließlich kennen Sie die Charaktere in der Firma nicht! Stellen Sie dar, dass Sie auch mit solchen Menschen souverän umgehen können.	
Wie gehen Sie mit Konflikten um?	Stellen Sie dies an einem Beispiel aus der Vergangenheit dar und wie Sie dieses positiv gelöst haben.	
Was verstehen Sie unter Teamfähigkeit?	Nennen Sie ein Beispiel für eine erfolgreiche Mitarbeit im Team, was genau haben Sie beigetragen zum Erfolg?	
Was machen Sie in Ihrer Freizeit?	Was für eine Persönlichkeit sind Sie? Seien Sie bereit, ein wenig über sich preiszugeben, ohne in irgendeiner Weise zu privat/intim zu werden.	
Warum bewerben Sie sich gerade auf diese Stelle?	Welche besondere Eignung bringen Sie mit? Welche Aufgaben passen besonders gut zu Ihrem Profil?	
Warum bewerben Sie sich gerade bei uns?	Ist es Ihnen egal, wo Sie arbeiten oder haben Sie sich mit der Firma auseinandergesetzt? Jede*r Firmenmitarbeiter*in hört gerne, dass „seine/ihre Firma für besonders gut gehalten wird. Diese Frage wird oft in ihrer Bedeutung unterschätzt! Recherchieren Sie gut zu der Firma.	
Was wissen Sie über diese Firma/dieses Unternehmen?	Zeigen Sie, dass Sie sich gut vorbereitet haben und verschiedene Wege der Informationsbeschaffung genutzt haben.	

Was reizt Sie an dieser Stelle am meisten?	Hier dürfen Sie schwärmerisch werden! Zeigen Sie ihr brennendes Interesse an der Stelle.	
Wie stellen Sie sich die Tätigkeit bei uns vor?	Haben Sie eine realistische Vorstellung davon, was Sie erwartet?	
Warum sollten wir uns gerade für Sie entscheiden?	Was hat die Firma / der künftige Vorgesetzte / die künftigen Kollegen davon, wenn Sie hier anfangen? Nennen Sie den Nutzen aus Firmenperspektive. Welches sind Ihre Top-Kompetenzen, Erfahrungen und Alleinstellungsmerkmale, die Sie bieten.	
Gibt es noch etwas, was Sie uns noch von sich sagen möchten?	Bei Bedarf noch wichtige offene Themen ansprechen, z. B. Weiterbildung gemacht die noch nicht im CV steht etc.	

Diese Fragen sind während eines Vorstellungsgesprächs verboten. Gehen Sie nicht auf diese Fragen ein und beantworten Sie diese nicht:

- Familienstand
- bestehende Schwangerschaft oder zukünftiger Kinderwunsch
- Partner oder dessen Job
- Eltern und Ihr Bildungsgrad bzw. ihre Jobs
- Religionszugehörigkeit
- Vermögensverhältnisse
- Parteizugehörigkeit
- Herkunft (Heimatland) – nicht aber nach Sprachkenntnissen

Mögliche Reaktionen auf diese Fragen:

Freundlich fragen: „Ich verstehe nicht, was diese Frage mit der Stelle zu tun hat? Können Sie mir das bitte erklären?“

„Ich glaube nicht, dass Ihre Frage etwas mit der Stelle zu tun hat.“

Stellen Sie freundlich klar, dass Sie die Fragen als indiskret empfinden und daher nicht beantworten werden. Sollten die Fragen weiter indiskret bleiben, erwähnen Sie freundlich und bestimmt, dass Sie damit das Gespräch abbrechen.

Beispiel.:

Unternehmen: „Nennen Sie uns bitte namentlich drei Personen, die ihr Kind betreuen, falls der Kindergarten schließt oder Ihr Kind krank sein sollte.“

Sie (mit freundlicher Stimme): „Die Betreuung meines Kindes gehört in mein Privatleben und aus Gründen des Datenschutzes werde ich natürlich nicht Namen von Dritten hier öffentlich machen. Ich bitte darum, das zu respektieren. Darüber hinaus können Sie davon ausgehen, dass ich die Betreuungsfrage geregelt habe, wenn ich mich auf diese Stelle bewerbe.“